



Qualitätsbericht

der IKK classic in der Region Sachsen

für das Behandlungsprogramm

IKK Promed Brustkrebs

Vom 01.01.2013 bis 31.12.2013

Präambel

Patienten können in Deutschland auf eine leistungsfähige Medizin vertrauen. Dennoch werden sie vielfach nicht so betreut, wie es die medizinischen Möglichkeiten erlauben.

Die IKK classic in der Region Sachsen bietet für bestimmte Erkrankungen spezielle Behandlungsprogramme (Disease-Management-Programme, kurz DMP) unter dem Namen IKK Promed an. Die IKK Promed-Programme sichern Betroffenen eine auf ihre Erkrankung abgestimmte, strukturierte Behandlung durch besonders qualifizierte Ärzte (DMP-Ärzte) nach dem aktuellen Stand der Wissenschaft.

Das Besondere an IKK Promed

Brustkrebs ist behandelbar und das umso erfolgreicher, je früher die Erkrankung erkannt und je besser die Behandlung individuell auf die betroffene Patientin abgestimmt wird. IKK Promed schließt nahtlos an die Früherkennungsangebote der IKK classic in der Region Sachsen (KrebsfrüherkennungsRL, Mammographie) an. Es geht in dem Programm nicht darum, neue Behandlungsmethoden auszuprobieren, sondern wirksame und sichere Therapien konsequent anzuwenden. Dazu verpflichten sich alle IKK Promed Beteiligten, die DMP-Ärzte und DMP-Einrichtungen, die an IKK Promed teilnehmenden Versicherten sowie die IKK classic in der Region Sachsen, besondere Regeln einzuhalten.

DMP-Ärzte und stationäre DMP-Einrichtungen behandeln die an IKK Promed teilnehmenden Versicherten auf dem aktuellen Stand der medizinischen Wissenschaft unter Berücksichtigung so genannter Leitlinien. Nur Behandlungen und Arzneimittel, deren Wirksamkeit in klinischen Studien eindeutig nachgewiesen ist, werden in diese Leitlinien aufgenommen. Experten sprechen dabei von so genannter "Evidenz-basierter Medizin".

Alle an IKK Promed teilnehmenden Versicherten haben die Möglichkeit durch das Vereinbaren persönlicher Behandlungsziele und regelmäßige Wiedervorstellungstermine aktiv an der Behandlung ihrer Erkrankung mitzuwirken.

Die IKK classic in der Region Sachsen unterstützt den Informationsaustausch zwischen Arzt und Patientin, aber auch in der Zusammenarbeit von Ärzten untereinander. Die IKK classic in der Region Sachsen betreut die an IKK Promed teilnehmenden Versicherten und ihre DMP-Ärzte bei der Behandlung und berät individuell und anlassbezogen durch die Zusendung von Informationen, ggf. auch durch ein persönliches Telefonat oder Gespräch.

Die Ziele von IKK Promed Brustkrebs

Brustkrebs ist in Deutschland die häufigste Krebserkrankung der Frau. Trotz medizinischer Fortschritte in Diagnostik und Therapie ist die Diagnose Brustkrebs für die Frau eine besondere Belastung und für die Medizin eine Herausforderung.

Das wichtigste Ziel der Brustkrebs-Behandlung ist, durch eine adäquate Betreuung und kompetenten Umgang der Patientinnen mit der Erkrankung den Gesundheitszustand, die Lebensqualität und die Überlebensdauer positiv zu beeinflussen. Basis dafür sind eine sichere Diagnosestellung zu Beginn der Behandlung, eine koordinierte und auf die individuelle Situation der Brustkrebs-Patientin zugeschnittene Therapie sowie eine umfassende Nachsorge.

Die IKK classic in der Region Sachsen sichert die Umsetzung dieses Ziels durch

- gezielte Aufklärung für ihre eingeschriebenen Versicherten, da diejenigen, die ihre Erkrankung besser kennen, sie besser kontrollieren und beeinflussen können,
- Feedback an die teilnehmenden Leistungserbringer, um sicherzustellen, dass die eingeschriebenen Versicherten der IKK classic in der Region Sachsen nach der besten verfügbaren Evidenz behandelt werden.

Zurzeit hat die IKK classic in der Region Sachsen dazu Verträge mit

- 243 DMP-Ärzten,
- 22 Krankenhäusern

abgeschlossen, die die besonderen Anforderungen der Behandlung der an IKK Promed teilnehmenden Versicherten erfüllen.

Der Dokumentationsbogen in IKK Promed

Die Dokumentation, die der DMP-Arzt zu jedem Termin erstellt, ist ein ganz wichtiger Baustein in IKK Promed. Neben der Erhebung der Behandlungsdaten dient sie als Checkliste für medikamentöse und nichtmedikamentöse Maßnahmen, indikationsbezogene Risikofaktoren und Kontrolluntersuchungen. Sie hält außerdem gemeinsame Zielvereinbarungen zwischen dem eingeschriebenen IKK Promed-Versicherten und seinem DMP-Arzt fest. Schließlich bildet die Dokumentation auch die Basis von Feedback-Berichten für die DMP-Ärzte, die wissenschaftliche Auswertung des Programms und die versichertenbezogene Qualitätssicherung, auf der dieser Bericht basiert.

Die Qualitätssicherung in IKK Promed Brustkrebs

Die Qualitätssicherung gewährleistet, dass die zentralen Intentionen, die mit IKK Promed Brustkrebs verbunden sind, auch tatsächlich umgesetzt werden. Dazu werden die Daten der Dokumentationen hinsichtlich

- Einhaltung der Anforderungen an die Behandlung nach Evidenz-basierten Leitlinien,
- Einhaltung einer qualitätsgesicherten und wirtschaftlichen Arzneimitteltherapie und
- Vollständigkeit, Qualität und Verfügbarkeit der Dokumentation

ausgewertet.

Die so genannte arztbezogene Qualitätssicherung, die auf der Grundlage aller Dokumentationsdaten erfolgt, wird vorrangig über den Feedback-Bericht an die an IKK Promed teilnehmenden Leistungserbringer gewährleistet. Dieser Bericht wird halbjährlich erstellt und den teilnehmenden DMP-Ärzten und Krankenhäusern zugesandt. Darin werden alle relevanten Daten ausgewertet und jeweils die Daten der eigenen Einrichtung mit dem Durchschnitt aller teilnehmenden Einrichtungen gegenübergestellt. Dadurch ist ein aussagekräftiger Vergleich möglich. Zudem werden den DMP-Ärzten und Krankenhäusern allgemeine Hinweise und Fragen zur möglichen Verbesserung der Patientenversorgung zur Verfügung gestellt. Dadurch wird der Feedback-Bericht zu einem praktischen Instrument zur Erreichung der Qualitätssicherungsziele.

An IKK Promed Brustkrebs haben vom 01.01.2013 – 31.12.2013 insgesamt 700 Versicherte teilgenommen. Zur Qualitätssicherung hat die IKK classic in der Region Sachsen in dieser Zeit folgende Maßnahmen durchgeführt:

Ziel : Sicherstellung der korrekten Einschreibung

Von der IKK classic Region in der Sachsen wurde zusätzlich zur Prüfung durch die Datenstelle im Rahmen der Einschreibung ihrer Versicherten geprüft, ob die Daten der Erstdokumentationen vollständig vorlagen.

Fehlende oder unplausible Dokumentationen werden bereits von der datenannehmenden Stelle an die betroffenen Ärzte, mit der Bitte um Korrektur zurückgesandt.

Im Rahmen der Qualitätssicherung hat die IKK classic in der Region Sachsen diese Voraussetzungen geprüft. Wenn diese nicht vollständig und plausibel vorlagen, konnte eine Versicherte aufgrund gesetzlicher Vorgaben nicht in IKK Promed eingeschrieben werden.

Das Ziel ist durch die eingeleiteten Maßnahmen erreicht worden.

Die beteiligten Ärzte werden regelmäßig über ausstehende Dokumentationen informiert.

Die Mitarbeiterinnen des Fachteam stehen Ärzten beratend zur Seite, wenn es um die Dokumentationen oder rechtlichen Anforderungen im Betreuungsprogramm geht.

Einmal jährlich wird an die Versicherten ein Newsletter mit Informationen zur Erkrankung versandt.

Die Mitarbeiterinnen des Fachteams stehen den Versicherten beratend zur Seite. Für betroffene Patientinnen kümmern sich die Fachteammitarbeiterinnen um alle Anfragen zur Programmteilnahme und nehmen eine Lotsenfunktion in der IKK classic in der Region Sachsen ein.

Auf Wunsch erhalten die Patientinnen und/oder Angehörige Informationsbroschüren zur Erkrankung und zur Programmteilnahme.

Zusammenfassung

Zur Verbesserung der Versorgung von Frauen mit Brustkrebs bietet die IKK classic in der Region Sachsen unter dem Namen IKK Promed ein auf die Behandlung der Betroffenen speziell abgestimmtes und strukturiertes Behandlungsprogramm an.

In diesem Bericht stellt die IKK classic in der Region Sachsen ihre im Rahmen der Qualitätssicherung von IKK Promed durchgeführten Aktivitäten dar. Im ersten Programmjahr konnten durch einen auf spezifische Gruppen von Patientinnen und Leistungserbringern abgestimmten Einsatz von

- Maßnahmen mit Erinnerungs- und Rückmeldefunktionen,
- strukturiertem Feedback auf Basis der Dokumentationsdaten und
- Maßnahmen zur Förderung einer aktiven Teilnahme und Eigeninitiative der Versicherten

die in IKK Promed vereinbarten Ziele **erfüllt** werden.

Weitere Auswertungen – einschließlich einer versichertenbezogenen Verlaufsbetrachtung – werden von der IKK classic in der Region Sachsen im Rahmen der DMP-Evaluation zur Überprüfung

- der Erreichung der Ziele von IKK Promed,
- der Einhaltung der Einschreibekriterien
- sowie
- der Kosten der Versorgung von IKK Promed

durchgeführt und im Internet auf den Seiten der IKK classic in der Region Sachsen veröffentlicht.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zu den strukturierten Behandlungsprogrammen der IKK classic in der Region Sachsen in Sachsen erhalten die Versicherten unter www.ikk-classic.de.

Das IKK Promed-Team erreichen die Versicherten außerdem:

Post:	IKK classic Promed Team Tannenstrasse 4b 01099 Dresden
Email	Promed@ikk-sachsen.de
Telefon:	0351/42 92 21 21 1
Telefax:	0351/4 29 21 22 99